

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 24 (1745)  
  
**Artikel:** Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLV  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371179>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Alter und Neuer

# Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi













M D C C X L V.










Von Erschaffung der Welt zehlet man 5694. Von der Sünd-Fluth 4038.  
Von Anfang der Eobl. Epdgnoschafft 430. Von Einführung des alten Cal-  
lenders 1780. Des neuen Gregorianischen 163. Des Regenspurgis  
schen 45. Jahr.



Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 17. Der Sonnen Circul 18.  
Die Epacta im alten Kalender 7. im Neuen 26. Der Sonntags Buch-  
stabe im alten Kalender ist **V**. Im neuen **E**.  
Ist ein Gemein-Jahr von 365. Tagen.

## Erklärung der Kalender = Zeichen.







### Die 12 himlische Zeichen.

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüh	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	
<b>Die Aspecten.</b>	
Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevierterschein	
Gesechsterschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Vormittag	
Nachmittag	
Nahe bey der Erden.	Perig.
Weit von der Erden.	Apog.
Rechtläuffig.	Direct.
Rückgängig.	Retro.

### Mons Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

<b>Erwehlungen.</b>	
Gut Alderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Saden	
Haar abschneiden	
Donner/Bliz	

### Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	---

<b>Buchstaben.</b>	
Uhr	
Minuten	

**Im neuen Kalender.**  
Ein **+** schwarzes Creuzlein  
bedeutet einen Fejrtag/da man  
vor u. nach dem Gottes-Dienst  
Saumen und tragen darf.  
Ein **+** rothes Creuzlein be-  
deut eine Fejrtag/da das Sau-  
men und Tragen verboten ist.  
Zwey **+** rothe Creuzlein  
bedeuten einen gar hohen Fest-  
und Fejrtag.  
Die **+** bedeuten einen gebot-  
tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-  
ther Buch stab ein halber Fejr-  
tag. **NB.** So oft ein rothes o-  
der schwarzes Creuzlein steht/  
ist das Führen auf Wägen oder  
Schlitten allemahl verboten.



L. Monat	1. Mit Jenner JANUARIUS.	2. Auf und Untergang.	3. Aspecten und vermuthliche Bitterung.	4. Neu Jenner JANUARIUS.
Dienst	1 <b>Neu Jahr</b>	1. 35	<b>Segne großer</b> Wind	12 Azarias
Mittw.	2 Abel	2. 51	<b>Gott! dieß Jahr/</b> und	13 <b>XX Tag</b>
Dienst	3 Isaac	4. 10	<b>vor Sünd und Un:</b> Schnee	14 Hilarius
Freyt.	4 Elias	5. 29	<b>glück uns bewahr.</b> Kalt	15 Maurus
Samst.	5 Simeon	6. 42	<b>Gib uns bey dieser</b>	16 Marcellus

1. Ev. Matth. 11. ☉ Aufgang 7 Uhr 37. m. Unterg. 4. Uhr 23 m. Ev. Job. 2

<b>Sonn</b>	6 <b>S D. 3 König</b>	7. 41	<b>betrübt Zeit?</b> Schön	17 <b>E Antonius</b>
Mont.	7 Flidorus	Der Mon	<b>3. Uhr 41. Min. Vormittag</b>	18 Peter Stult.
Dienst.	8 Erhard	steht auf	<b>Ein 8 38. Nach. Wetter</b>	19 Canutus
Mittw.	9 Silianus	7. 32	<b>Die süße Ruh</b> Eöhen	20 <b>Sab. Sebast.</b>
Dienst.	10 Samson	9. 0	<b>und Einigkeit?</b> strein	21 Agnes
Freyt.	11 Diethelm	10. 23	<b>H und J sind</b> Wind	22 Vincentius
Samst.	12 Azarias	11. 44	<b>neben dem</b> Kalt	23 Raymondus

2. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr. 19. m. Unterg. 4. Uhr 31. m. Ev. Matth. 8.

<b>Sonn</b>	13 <b>S XX Tag</b>	12. 28	<b>6 Uhr 5. m. Nach. We fer</b>	24 <b>E Timotheus</b>
Mont.	14 Israel	1. 5	<b>4 geht mit dem</b> Binde	25 <b>Paul. Befehr</b>
Dienst.	15 Maurus	2. 25	<b>auf/ * h /</b> Eöhenchein	26 Paula
Mittw.	16 Marcellus	3. 43	<b>* o / * j /</b> Kalt	27 Chrysostomus
Dienst.	17 <b>Antoni</b>	4. 54	<b>* o /</b> Sonnenschein	28 Carolus
Freyt.	18 Prisca	5. 56	<b>Δ J O □ h /</b> Es wird	29 J. anciscus
Samst.	19 Martha	6. 42	<b>* 4 /</b> nun wärmer	30 Martina

3. Ev. Job. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr 20. m. Unterg. 4. Uhr 40. m. Ev. Matth. 8.

<b>Sonn</b>	20 <b>S Sebastian</b>	7. 23	<b>Δ h /</b> Die Kälte bricht	31 <b>Petr. Nol.</b>
<b>Anbruch des Tage</b> 5. Uhr 27. m. Abscheid 6. Uhr 33. m.				<b>Neu Sonning</b>
Mont.	21 Agnes	Der Mon	<b>3. Uhr 2. min. Nachmittag</b>	1 Ignatius
Dienst.	22 <b>Vincentius</b>	scheint bis	<b>□ 4 7 / □ 0 7</b> Binde	2 <b>Liechtmeß</b>
Mittw.	23 Emerentia	6. 40	<b>Occid. D Apog.</b> Schnee	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	7. 45	<b>Δ J F Δ 4 /</b> Kalte	4 Veronica
Freyt.	25 Pauli Befehr.	8. 53	<b>Venus ist der</b> Schnee	5 Agatha
Samst.	26 Polpcarpus	10. 3	<b>Abend: Stern</b> Lüfte	6 Dorothea

4. Ev. Matth. 8. ☉ Aufgang. 7 Uhr 9 m. Unterg. 4 Uhr 51 m. Ev. Matth. 13.

<b>Sonn</b>	27 <b>S Amos</b>	11. 14	<b>steht neben</b> ranche	7 <b>Romuald.</b>
Mont.	28 <b>Carolus</b>	11. 57	<b>dem Mond</b> und kalte	8 Salomon
Dienst.	29 Valerius	12. 28	<b>6. 40. Nach. □ 4</b> Binde	9 Apollonia
Mittw.	30 Adelgunda	1. 43	<b>Δ h / * 2 / Δ 7 /</b> Wind	10 Wilhelm
Dienst.	31 Virgilius	3. 1	<b>Δ 3 /</b> Schnee: Gestöber	11 Victoria



# Jenner hat 31. Tage.

Wer sich nur halb an Gott will geben / Der führt ein reiches Jammer - Leben,  
Brich durch es koste was es will, Sonst wird dein armes Herz nicht still.

## Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond wechslet ab mit  
Sonnenschein / Wind und Schnee.

Das letzte Viertel hat ein recht an-  
genehm Wetter.

Der Neumond drohet mit kalten  
Schnee Lüften.

Das erste Viertel bringt Kälte/  
Schnee und Wind.

## Erklärung

einiger im Calender undeut-  
licher Sachen.

§. 1.

**Fr.** Was bedeuten die Namen  
so an den Sonntagen vor  
und nach Ostern stehen? Zum  
Exempel: Septuagesima / Invoca-  
vit / Oculi / Jubilate / Can-  
tate &c.

**Antw.** Sie zeigen die bewegliche  
Fest Tage vor und nach Ostern an.

**Fr.** Wie folgen diese Sonntage  
aufeinander?

**A.** Allezeit neun Wochen vor Ostern  
steht im Calender der Sonntag Sep-  
tuagesima (das heisset der siebenzigste/  
auf diesen Sexagesima / der sechzig-  
ste / Quinquagesima / der fünfzigste/  
oder Herren Fastnacht. Diese Sonntage  
heissen darum also; weil vor altem  
einige an diesen Sonntagen ihre Fa-  
sten angefangen: Angesehen einige  
50. andere 60. andere aber 70. Tage  
vor Ostern gefastet. Hingegen faste-  
ten andere nur 36. Tage vor Ostern/  
und ihre Fasten nahme den Anfang  
in der Woche nach Invocavit: Da-  
her

NB. Die Jahrmärkte  
sind nach dem neuen Calen-  
der und also eingerichtet/  
daß ein jeder alle Märkte  
recht auf den Tag/woß sol-  
che gehalten werden / or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber A. C. ste-  
het / bedeutet es nach dem  
alten Calender.

## Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.  
Arburg / den letzten Mittwoch.  
Bern / dienst. n. dem XX. Tag  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Raperschweil / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Freystadt in Uchtland / H. 3.  
König Abend.  
Glank den 1. Dienstag a c.  
Küblis / den 1. Freyt. im Jen-  
ner / ist ein Viehmarkt.  
Bohr / auf H. 3. König.  
Lucern / den 11.  
Meyenberg / auf Pauli Befeh.  
Nördlingen / den 15.  
Nürnberg / hält Mess auf  
Neu Jahr.  
Olten / Schweiz / mont. vor  
Viechtmes  
Peterlingen / am 1. mitwoch.  
Raperschweil / mitwoch vor  
Viechtmes.  
Rheinfeld / donst. vor Viecht  
Schweiz / mont. vor Viechtm.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mitwoch.  
Ugnach den 17.  
Weil / diensttag nach Viechtm.  
Winterthur / donst. vor Viecht.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag. L.	St. m.	29
8 35		1
8 37		2
8 39		3
8 41		4
8 43		5
8 45		6
8 47		7
8 49		8
8 51		9
8 53		10
8 56		11
8 59		12
9 1		13
9 3		14
9 5		15
9 8		16
9 11		17
9 13		18
9 15		19
9 18		20
9 21		21
9 24		22
9 27		23
9 30		24
9 33		25
9 36		26
9 39		27
9 42		28
9 45		29
9 48		30
9 52		31



II. **Alter Hornung** (Auf. und **Aspecten und** **Neu Hornung**  
**Monat FEBRUARIUS.** **Untergang.** **vermuthliche Witterung** **FEBRUARIUS.**

**Freyt.** 1 **Beigitta** 4. 16 **Reko. \* 2 7** Regen 12 **Susanna**  
**Samst.** **Liechmeis** 5. 21 **Δ \* / □ 5** und Schnee 13 **Jordan**

5. **Ev. Matth. 8.** ☉ **Aufgang 6. Uhr 57. m.** **Unterg. 5. Uhr 3. m.** **Ev. Matth. 20.**

**Sonnt.** 3 **Blasius** 6. 10 **Δ h 7 \* h** Feuchtes 14 **Septuages.**  
**Mont.** 4 **Gilbertus** 6. 46 **□ 4 / \* 8** Wetter 15 **Kaustinus**  
**Dienst.** 5 **Agatha** Der Mon 2. 13. **Matth.** Perigäum 16 **Juliana**  
**Mittw.** **Dorothea** siehet auf **o 8 2 \* 4** Ziel 17 **Donatus**  
**Donst.** 7 **Richard** 7. 51 **Ein = 11. 35. W.** Regen 18 **Stameon**  
**Freyt.** 8 **Salomon** 9. 23 **8 neben dem 6** und 19 **Sabinus**  
**Samst.** 9 **Apollonia** 10. 45 **8** Schnee durch 20 **Eucharinus**

6. **Ev. Matth. 20.** ☉ **Aufgang 6. Uhr 46. m.** **Unterg. 5. Uhr 14. m.** **Ev. Luc. 2.**

**Sonnt.** 10 **Septuages.** 11. 16 **8 4 ist neben** ein: 21 **Gerages.**  
**Mont.** 11 **Euphrosina** 12. 9 **8 dem Mond** ander 22 **Petri Stulf.**  
**Dienst.** 12 **Susanna** 1. 31 **7 58. Vor. gehet** Sonnen 23 **Gerhard**  
**Mittw.** 13 **Jonas** 2. 47 **um 11 Uhr auf** schein 24 **Matthias**  
**Donst.** 14 **Valentin** 3. 52 **Δ 8 7 □ h** Sturm: 25 **Tarasius**  
**Freyt.** 15 **Eleophea** 4. 44 **h in 8 \* 0** Winde 26 **Nestor**  
**Samst.** 16 **Juliana** 5. 23 **4 Retrogradus** trüb 27 **Leander**

7. **Ev. Luc. 8.** ☉ **Aufgang 6. Uhr. 34. m.** **Unterg. 5. Uhr 26. m.** **Ev. Luc. 18.**

**Sonnt.** 17 **Geragesma** 5. 54 **8 ist neben** unbeständig 28 **Dr. Fass.**  
**Mont.** 18 **Caspar** 6. 15 **dem Mond Morgt** Wetter **Neu Werk**  
**Dienst.** 19 **Concordia** 6. 41 **um 5. Uhr zu sehen** Wind 1 **Albinus**  
**Mittw.** 20 **Muttin** Der Mon 10. 7. m. **Vor. Δ 4** Winde 2 **Kahn. Dienst**  
**Donst.** 21 **Felix Bischof** scheint bis **Δ 4 0 o h** unstat 3 **Wischer Wittm**  
**Freyt.** 22 **Petr. Stulf.** 7. 56 **1 8 / o 8** Sonnenschein 4 **Casimirus**  
**Samst.** 23 **Josua** 9. 6 **2 in 8 \* 7** warm 5 **Fridericus**  
6 **Fridolinus**

8. **Ev. Luc. 18.** ☉ **Aufgang 6. Uhr 22. m.** **Unterg. 5. Uhr 38 m.** **Ev. Matth. 4.**

**Sonnt.** 24 **Dr. Fass. W.** 10. 17 **8 der schöne** und 7 **Invocavit**  
**Mont.** 25 **Victor** 11. 33 **Abendstern** liebliches 8 **Joh. de Deo**  
**Dienst.** 26 **Nestorius** 12. 2 **siehet neben** Wetter 9 **Francisca**  
**Mittw.** 27 **Wischer W. E.** 12. 50 **dem Mond** Sonnen: 10 **Tronsaken**  
**Donst.** 28 **Leander** 2. 7 **7. 52. Vor. □ h** schein. 11 **Vindician**





# **Vornung hat 28. Tage.**

An Jesum flehe stets von innen, Ohn Jesu mußt du nichts beginnen:  
Es wird kein Gutes ja geschafft/ Ohn Jesu Geist und Lebenskraft.

Der Vollmond dörfte uns vi.  
Gerrässer bringen.  
Das letzte Viertel verheißt uns  
Sonnenschein.  
Der Anfang des Neumondes ist  
windig / aber das Ende schön.  
Das erste Viertel wintert brast.

Her noch heut zu Tage der Sonntag  
Invocavit die alte Fastnacht heisset.  
Hernach hat das Aurelianische Con-  
cilium verordnet / daß man 40. Tage  
vor Ostern fasten solle / und nimmt die  
Fasten in der Römisch, Catholischen  
Kirche noch heur zu Tage allzeit am  
Aschermittwoche ihren Anfang. Die  
Geistlichen aber mußten 42. Tage fa-  
sten / und ihre Fasten gehet am Won-  
tag an / daher der Tag zuvor / der  
Herren Fastnacht / oder Fastnacht ge-  
nennt wird welche Namen man bis  
auf diesen Tag in den Calendern bey-  
behalten / obschon die vierzig tägige  
Fasten unter den Reformirten nicht  
mehr üblich ist.

Auf diesen Fastnacht, Sonntag  
folgen dann ferner Invocavit / Remi-  
niscere, Oculi/Lutare, Judica/Palm-  
tag / Oster Tag / Quasimodogeniti,  
Misericordias / Jubilate / Cantate/  
Rogate / am Donnerstag nach Ro-  
gate die Auffahrt / den folgenden  
Sonntag Exaudi / hernach Pfingst-  
Tag / und am Sonntag nach Pfing-  
sten ist Trinitatis / oder das Fest der  
Hochheiligen Drey, Einigkeit: Von  
diesem Sonntag zehlet man fort bis  
auf den ersten Sonntag Advent / der  
erste / andere / dritte i. c. Sonntag nach

Trini.

Ort / Tag	Tag.	St. m.	N
Arberg / mitwoch vor Peter	9	19	1
Stulsen.	10	0	2
Altkirch / donst. nach der al- ten Fastn.	10	4	3
Urau / den letzten mitwochen.	10	8	4
Alubonne / den 1. mitwoch.	10	12	5
Bern / diensttag nach Hr. Fast- nacht.	10	15	6
Bremgarten / auf Aschermit.	10	18	7
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10	21	8
Brugg / den 2. diensttag.	10	24	9
Bülach / auf Matthias.	10	27	10
Elsen / 1. montag nach Invoc.	10	31	11
Diesenhofen / montag nach Viechtmeß.	10	34	12
Genff / den letzten mitwoch.	10	37	13
Grüsch / bey der Schmitten/ den 20. ein Viehmarkt a. c.	10	41	14
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10	44	15
Herisau / Freytag nach Viecht- meß alt. Cal.	10	47	16
Glans in Pündten / den 1. diensttag alten Cal	10	51	17
Koblis / den 1. Freytag a. c. Viehm	10	54	18
Pangenan / den letzten mitw.	10	57	19
Pausen / auf Valentin.	11	1	20
Penzburg / donst. vor Fastn.	11	4	21
Viechtensteig / den 1. montag nach Viechtmeß.	11	8	22
Vosanna / den 2. donstag.	11	12	23
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.	11	16	24
Murten / mon. ag nach der al- ten Fastnacht.	11	19	25
Neuenburg / den 3.	11	23	26
Schaffhausen / diensttag nach Invoc.	11	26	27
Solothurn / dienst. nach der alt Fastn.	11	29	28
Thun / samst. vor Invoc.			
Weinfelden / mitw. vor Fastn			
Zofingen / am Aschermitw.			



III. Monat	MARTIUS.	Auf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Wert MARTIUS.	
Freyt.	1 Albinus	3. 13	☐♂/✱♀/	Schönen	12 Gregorius
Samst.	2 Simplicius	4. 9	☐♂/✱♀/	Sonnenschein	13 Nicephorus
9. Ev. Math. 4. ☉ Aufgang 6. Uhr 10. m. Unterg. 5. Uhr 50. m. Ev. Math. 15.					
Sonn.	3 Iudocavit	5. 50	☐♂/✱♀/	warm	14 Reminisc.
Mont.	4 Adrian	5. 20	☐♂/✱♀/	Gelindes	15 Longinus
Dienst.	5 Eusebius	5. 42	☐♂/✱♀/	Perig. Wetter	16 Herebertus
Mittw.	6 Fridolin	6. 1	☐♂/✱♀/	Nun wird	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	Der Mon	☐♂/✱♀/	es Kälter	18 Gabriel
Freyt.	8 Thilemon	steht auf	☐♂/✱♀/	Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	9. 50	☐♂/✱♀/	in 12 6. N. Rauche	20 Joachim
10 Ev. Math. 15. ☉ Aufgang 5. Uhr 58. m. Unterg. 6. Uhr 1. m. Ev. Luc. 11.					
Sonn.	10 Rem. Oculi	11. 10	☐♂/✱♀/	Frühlings Anfang	21 Oculi
Mont.	11 Rungold	11. 58	☐♂/✱♀/	Winde	22 Bruder Claus
Dienst.	12 Gregorius	12. 36	☐♂/✱♀/	unbeständig	23 Fidelis
Mittw.	13 Desiderius	1. 49	☐♂/✱♀/	Wetter	24 Mittfasten
Donst.	14 Zacharias	2. 48	☐♂/✱♀/	Sonnenblick	25 Mar. Verk. 11
Freyt.	15 Mathildis	3. 22	☐♂/✱♀/	Winde	26 Ludgerus
Samst.	16 Herebertus	4. 5	☐♂/✱♀/	Etwas gelinder	27 Rupertus
11. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 5. Uhr 47. m. Unterg. 6. Uhr 13. m. Ev. Job. 6.					
Sonn.	17 Oculi O.	4. 28	☐♂/✱♀/	Sonnenschein	28 Oculi
Mont.	18 Gabriel	4. 46	☐♂/✱♀/	Apogäum. zu	29 Eustachius
Dienst.	19 Josephus	5. 2	☐♂/✱♀/	Sturm.	30 Quirinus
Mittw.	20 Emanuel	5. 14	☐♂/✱♀/	Winden	31 Balbina
Anbruch des Tages 3. Uhr 47. m. Abscheid 8. Uhr 13. m.					
Donst.	21 Benedict	5. 25	☐♂/✱♀/	geneigt	Neu April.
Freyt.	22 Claudius	Der Mon	☐♂/✱♀/	3. 48. Vor. Einst. unsich.	1 Hugo
Samst.	23 Serapion	scheint bis	☐♂/✱♀/	Schneegeflöber	2 Francisc. v. P.
12. Ev. Job. 6. ☉ Aufgang 5. Uhr 34. m. Unterg. 6. Uhr 26. m. Ev. Job. 8.					
Sonn.	24 Oculi	9. 32	☐♂/✱♀/	Kalte Frühlings.	4 Oculi
Mont.	25 Maria. Verk.	10. 49	☐♂/✱♀/	Lüfte.	5 Vincent. Ser.
Dienst.	26 Ludgerus	11. 26	☐♂/✱♀/	steht neben	6 Coelestinus
Mittw.	27 Rupert	12. 4	☐♂/✱♀/	dem Mond	7 Egesippus
Donst.	28 Petrus	1. 14	☐♂/✱♀/	ist der schöne	8 Amandus
Freyt.	29 Eustachius	2. 13	☐♂/✱♀/	5. 36. Nach. ☐♀/	9 Mar. in Egypt
Samst.	30 Gidon	2. 56	☐♂/✱♀/	Abendstern	10 Ezechiel
13. Ev. Job. 8. ☉ Aufgang 5. Uhr 23. m. Unterg. 6. Uhr 37. m. Ev. Math. 21.					
Sonn.	31 Oculi	3. 29	☐♂/✱♀/	bis um 10. Uhr	11 Oculi



# Merz hat 31. Tag.

Nichts falsches kan sich so verdecken / Die Augen Gottes sehnens klar:  
Du kanst dein Thun nicht so bedecken / Es wird eins werden offenbar.

Der Vollmond macht unbeliebig  
Wetter mit Wind und Schnee / und  
zulezt Kälte.

Das letzte Viertel ist stürmisch und  
winterlich genug.

Im Neumond hat Schnee und Re-  
gen die Oberhand.

Das erste Viertel hat wenig Sonnen-  
schein.

Trinitatis. Vor der Wiehnacht sind  
4. Sonntage die werden der erste / an-  
dere / dritte und vierte Advents. Son-  
ntag genannt. Advent heisset die An-  
kunft des HErrn / weil zu dieser Zeit  
Jesus ins Fleisch gekommen / zu des-  
sen Betrachtung man sich zu vor berei-  
ten solle / gleichwie auf das Oster-Fest.  
Am ersten Sonntag Advent fangt  
allezeit das Kirchen-Jahr an / und  
wann das Wiehnacht-Fest auf einen  
Donnerstag / Freytag / Samstag  
oder Sonntag kommt / so fällt der  
erste Advents-Sonntag allezeit auf  
den letzten Sonntag im Wintermonat.  
Wann aber die Wiehnacht auf den  
Montag / Dienstag oder Mittwoch  
fällt / so kommt der erste Advents-  
Sonntag in den Christmonat. Vor  
altem haben die 4. Advents-Sonnta-  
ge geheissen: Ad te levavi, Populus  
Sion, gaudete und exurge. Heut zu  
Tag aber wird in denen Kirchen da  
man noch die Evangelia erklärt / am  
ersten Sonntag Advent vom Einzug  
Christi in Jerusalem Math. 21. Am  
andern Sonntag von seiner Zukunft  
zum Gericht / Luc. 21. Am dritten  
Sonntag von Johanne im Gefäng-  
niß Math. 11. Am vierten Sonntag  
vom Zeugniß Johannis Joh. 1. ge-  
prediget.

E

S. 2.

Appenzell / mitw. nach Mit-  
fasten.

Arbon / mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Breysach / Dienstag nach Vät.

Burgdorf / den 1. mittwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Verk.

Elgg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasimodo.

Gorgen / den 1. Donst.

Glang / den 1. dienst. alt. Cal.

Koblis / den 1. Freytag ein

Viehmarkt a. c.

Mümpelgard / Samstag vor

Vätare.

Neu-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf mit-

fasten.

Nürnberg / hält Meß / Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freytag vor Palmtag.

Schwitten / den 20. a. c. ein

Viehmarkt.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten / und Osterdienst

Bilmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Wittsau / montag vor Tri-

dolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm-

tag.

Zell am Unter-See / den 18.

Tag. L.  
St. m.

29  
30

11	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem  
Monat zwölf Stund  
lang.



14 Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang. 5 Uhr 12 m. Unterg. 6 Uhr 48 m. Ev. Marc. 16.

15. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5. Uhr 1. m. Unterg. 6. Uhr 59. m. Ev. Job. 20.

16 Ev. Joh. 20. ☉ Aufgang 4 Uhr 49. m. Unterg. 7. Uhr 11. m. Ev. Joh. 10.

17. *Ev. Job. 10.* ☉ *Aufgang 4. Uhr 39. m. Unterg. 7. Uhr 21. m. Ev. Job. 16.*

<b>Samst.</b>	28	<b>I. Misericord.</b>	2.	3	12. 19. Norm.	Kalte Regen	9	<b>I. Jubilate</b>
<b>Mont.</b>	29	<b>Peter</b>	2.	23	Perig. * 4 /	unbeständig	10	<b>Isidorus</b>
<b>Dienst.</b>	30	<b>Walburgis</b>	2.	40	<b>4 u. I. neben C</b>	Wetter.	11	<b>Marertus.</b>



# April hat 30. Tage.

Wer sich nur halb an Gott will geben, Der führt ein rechtes Jammer - Leben!  
 Brich durch es feste was es will! Sonst wird dein armes Herz nicht still.

Der Vollmond hat meist Sonnen-  
 schein.

Das letzte Viertel aber Regen in  
 der Menge.

Der Neumond bringt auf den Ber-  
 gen Schnee.

Das erste Viertel hat kalte Regen.

## §. 2.

Fr. Was bedeuten die Namen an  
 den Sonntagen vor und nach  
 Ostern ferner?

A. Vor Zeiten hat man das Gesang  
 oder den Gottes - Dienst allezeit mit  
 diesen ersten Worten angefangen / da  
 von man nur die abgekürzte Namen  
 in den Calender setzt. Zum Exempel  
 Der sechste Sonntag vor Ostern heist:  
 Invocavit me & exaudiam, das ist: Er  
 rufer mich an / so will ich ihn erhören  
 Psalm. XCI, 15. Der fünffte Son-  
 tag heisset: Reminiscere miserationum  
 turum. Gedencke HERX an deine  
 Barmherzigkeit. Psalm. XXV, 6.  
 Der vierte Sonntag heist: Oculi mei  
 semper ad Jehovam. Meine Augen  
 sehen stets zu dem HERX. Psalm.  
 XXV, 15. Der dritte Sonntag vor  
 Ostern heist: Lutare Hierosolyma.  
 Freuet euch mit Jerusalem. Jesaj.  
 LXVI, 10. Der zweyte Sonntag  
 heisset: Judica me Deus. Richte  
 mich Gott. Psalm. XLIII, 1. Der  
 erste Sonntag vor Ostern heist: Do-  
 minica Palmarum. Der Palm-Sonn-  
 tag / weil bey dem Einzug Christi in  
 Jerusalem / die Leute den Weg mit  
 Palm - Zweigen belegt. Der erste  
 Sonntag nach Ostern heist: Quasi-  
 modogeniti. Als die Neugeborenen  
 Kindlein 1. Petri. II, 2. Der zweyte  
 Sonn,

Baden im Ergdm / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimod.  
 Bremgarten / Ostermitwoch.  
 Bernegg / den 25. Tag.  
 Eglisau auf Georgi.  
 Elck / mitwoch vor Georgi.  
 Ermentingen / den 15.  
 Frankfurt / auf Quasimod.  
 Fürstenauf Georgi a. c. ein  
 Viehmarkt.  
 Glarus / auf Georgi / a. c.  
 Heiden und Herrisau / auf Ge-  
 orgi. a. c.  
 Lyon / auf Quasimod.  
 Bangen den letzten mitwoch.  
 Panssenburg / am Osterdienst.  
 Leipzig auf Jubilate.  
 Bichtersleg / mont. nach Qua-  
 simod.  
 Rosanna / 1. mont. nach Qua-  
 simod.  
 Lucern / 14. Tag vor Auf-  
 fahrt.  
 Mühlhausen / am Osterdienst.  
 Mayensfeld / montag nach Ge-  
 orgi.  
 Nürnberg / auf Ostern.  
 Neustadt / am Bieler - See /  
 den 23.  
 Peterlingen / donst. nach Qua-  
 simod.  
 Rapperschwil / Ostermitw.  
 Rheinegg im Rheinthale den  
 1. mitwoch nach Georgi.  
 Rothwyl / auf Georgi.  
 Rheinfelden / den letzten donst  
 Solothurn / am Osterdienst.  
 Steckborn / donst. vor Mayt.  
 Schiers / auf Georgi / Vieh-  
 markt. a. c.  
 Teufen / mont. vor der Lands-  
 Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgi.  
 Tübis / den 27.  
 Wettischweil / den 1. donst.  
 Zoffingen / am Osterdienst.

Tag.	L.	M.
St. m.		
13	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	31	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	42	28
14	45	29
14	47	30



V. Monat	Alter May MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer May MAJUS.
Mittw.	1 Phil Jacob	2. 54	Δ 8 0 1 8 / Δ 7 / schön	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	3. 8	☿ Δ 2 / warmes Wetter	13 Servatius
Freyt.	3 * Erfindung	3. 24	☿ 4 ist neben Sonnen	14 Bonifacius
Samst.	4 Monica	Der Mon	6. Uhr 54. m. Nachm. schein	15 Sophia
18 Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 30. m. Unterg. 7. Uhr 30. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	5 J Jubilate	steht auf	Δ 8 0 dem ☾ Wind	16 E Cantate
Mont.	6 Hs. Cunrad	10. 28	☿ ☐ 8 / ☿ 7 / und Regen	17 Albaldus
Dienst.	7 Gottfried	11. 28	☐ 8 / * 4 / veränderlich	18 Benantius
Mittw.	8 Mich. Erschein.	11. 20	Δ 0 Sonnenschein	19 Pudentiana
Donst.	9 Beat	12. 12	Δ 8 / Δ 8 / Donner	20 Bernardin
Freyt.	10 Gordian	12. 43	☉ in 10 Uhr Vor Wind	21 Constantin
Samst.	11 Louisa	1. 5	☐ 7 / Sonnenschein	22 Helena
19 Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 23. m. Unterg. 7. Uhr 37. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	12 E Cantate	1. 23	☿ 9. 12. Vorm. Δ 4 / Regen	23 E Rogt Wod
Mont.	13 Servatius	1. 37	☐ Apogäum. ungesund	24 Desiderius
Dienst.	14 Gaudenz	1. 48	☿ 8 / ☐ 7 / und nasse	26 Urbanus
Mittw.	15 Sophia	1. 59	* 0, 1 8 Witterung	26 Eleutherius
Donst.	16 Melchior	2. 11	☿ 8 * 2 / Donner	27 Auffahrt *
Freyt.	17 Fida	2. 24	Δ 4 / Regenwetter	28 German
Samst.	18 Chrischona	2. 40	Unbeständig Wetter	29 Maximinus
20 Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 16. m. Unterg. 7 Uhr 44. m. Ev. Joh. 15.				
Sonnt.	19 E Rogate	3. 1	☐ 8 Δ 8 / Regen	30 E Exaudi
Mont.	20 Christian	Der Mon	7. Uhr 11. min. Vormittag	31 Petronella
Anbruch des Tages 1. Uhr 21 min. Abscheid 10 Uhr 38 m. New Brachmonat				
Dienst.	21 Constantin	scheint bis	☐ 8 / Regen/ und	1 Nicodemus
Mittw.	22 Helena	10. 57	☐ 8 Δ 4 / auf den	2 Marcellus
Donst.	23 Auffahrt	12. 38	☿ neben ☾ Bergen	3 Erasmus
Freyt.	24 Johanna	11. 52	☿ 0 7 * 0 / Schnee	4 Optatus
Samst.	25 Urbanus	12. 6	☿ occident; * 2 / Regen	5 Bonifacius
21. Ev. Joh. 16. ☉ Aufgang 4. Uhr 11. m. Unterg 7. Uhr 49. m. Ev. Joh. 14.				
Sonnt.	26 E Exaudi	12. 26	☐ Perigäum Unstet	6 E Pfingsten
Mont.	27 Anna Cathr.	12. 43	☐ 5. 16. B. neben ☾ früh	7 Montag *
Dienst.	28 Wilhelm	12. 58	☿ neben ☾ Δ 7 Donner	8 Dienstag *
Mittw.	29 Maximilian	1. 12	☐ Δ 0 / Δ 2 / Sonnen	9 Fronfassen
Donst.	30 Ludovica	1. 27	☐ neben ☾ schein	10 Margarita
Freyt.	31 Petronella	1. 45	☿ 8 8 Roccia veränderlich	11 Barnabas



Man hat 31. Tage. Die Welt zeucht unter gutem Schein, Viel Güter in ihr Reg hinein:  
Ach hüte dich doch für Betrug! Denck: hab ich GOTT so hab ich gnug.

Der Vollmond ist ganz veränder-  
lich.

Das letzte Viertel hat ungesund  
Wetter.

Der Neumond drohet gar mit  
Schnee und Kälte.

Das erste Viertel beschließt mit  
Sonnenschein.

Sonntag heißt: Misericordia Domini  
plena est terra. Die Erde ist voll der  
Güte des HErrn. Psalm. XXXIII, 5.  
Der dritte Sonntag nach Ostern heißt:  
Cantate Domino Canticum novum  
Singet dem HErrn ein neues Lied.  
Psalm. XCVIII, 1. Der fünfte Son-  
tag nach Ostern heißt: Rogate Domi-  
num. Bittet den HErrn / weil man  
um diese Zeit die Bett- / Wochen gehal-  
ten / um den HErrn um eine gesegne-  
te Ernd anzusehen. Darum pflegen  
noch heut zu Tag die Römisch-Catho-  
lischen ihre Creutzfahrten in dieser  
Woche anzustellen. Am Donnerstag  
nach Rogate ist die Auffahrt / und am  
Sonntag darauf / Exaudi Domine  
vocem meam. HERR höre meine  
Stimme. Psalm. XXVII, 7. Der fol-  
gende Sonntag ist der Pfingstag / und  
den ersten Sonntag nach Pfingsten  
das Festum Trinitatis, oder das Fest  
der Hochheiligen Drey-Einigkeit / und  
so werden dann von diesem Fest an alle  
übrige Sonntage bis auf den ersten  
Sonntag im Advent gezehlet / daß es  
heisset: Der erste / andere / dritte u.  
Sonntag nach Trinitatis. Jedoch  
mit diesem Unterscheid / daß die Re-  
formirten acht Tage nach Trinitatis /  
die Catholischen aber vom Sonntag  
Trinitatis selbst anfangen zu zehlen.

S. 3.

Ort	Tag	L.	St.	m.	Tag
Alberschwendt	den 1. montag.	14	49	1	
Altstätten	den 1. mitw. alt. Cal.	14	51	2	
Am der Eck	den 2ten.	14	54	3	
Appenzell	auf S. Dreyfaltigk.	14	57	4	
Uran	/ Dienstag vor Auffahrt.	15	59	5	
Biberach	/ am Pfingstmittw.	15	1	6	
Bischoffzell	/ Montag vor der	15	3	7	
Auffahrt.		15	6	8	
Bremgarten	/ Pfingstmittw.	15	8	9	
Breysach	/ am Pfingstdienst.	15	10	10	
Chur	/ den 1. Mey alt. Cal.	15	12	11	
Embs	/ Mittw. vor Pfingsten.	15	14	12	
Dorrenbieren	/ Dienstag nach	15	16	13	
Pfingsten.		15	18	14	
Freyburg in Uchtland	/ den 3.	15	20	15	
Gottlieben	/ den 1. montag.	15	22	16	
Jlanz	/ den ersten Dienstag	15	24	17	
alt. Cal.		15	26	18	
Kempten	/ den 10.	15	28	19	
Rauhenburg	/ Pfingstdienstag.	15	29	20	
Reutlingen	/ den 1. mitwoch.	15	30	21	
Senden	/ den 1. Samstag.	15	31	22	
Lucern	/ 14. Tag vor der Auf-	15	32	23	
farth.		15	33	24	
Mayenfeld	/ montag nach Ge-	15	35	25	
orgi a. c.		15	36	26	
Mellingen	/ am Pfingstmittw.	15	38	27	
Müllhausen	/ am Pfingstdienst.	15	39	28	
Rapperschweil	/ Pfingstmittw.	15	40	29	
Rosbach	/ donstag vor Pfingst.	15	41	30	
Schaffhausen	/ am Pfingstdien.	15	42	31	
Solothurn	/ dienstag nach Er-				
find. den 2. am Pfingstdien.					
St. Gallen	/ Samstag vor Auf-				
fahrt.					
Stauffen	/ auf Philippi Jacobi.				
Wangen	/ mitwoch. nach Er-				
findung.					
Willisau	/ den 1. tag nach Er.				
Weil	/ den 1. dienstag.				
Weinfelden	/ den 3ten.				
Winterthur	/ Donstag vor				
Auffahrt.					
Zürich	/ am Pfingstdienst.				
Zürich	/ den 1sten.				
Zürich	/ 8. Tag nach Pfingst.				



VI. Monat	<b>Der Brachmonat</b> JUNIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	<b>Neu Brachmonat</b> JUNIUS.
--------------	----------------------------------	------------------------	--	----------------------------------

Samst. 1 Nicodemus ☾ 2. 9 ☿ \*h / Sonnenschein | 12 Joh. Jac.  
22. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4. Uhr 8. m. Unterg. 7. Uhr 52. m. Ev. Math. 28.

<b>Sonnt</b>	2 Freitag	☾ 2. 39	☿ ☿ / ☿ / unbestän.	13 Dreifaltig
Mont.	3 Montag	☾ Der Mon	☿ 5 Uhr 2. min. Vorm. diges	14 Basilus
Dienst.	4 Dienstag	☾ hebet auf	*4 / Heumetter	15 Vitus
Mittw.	5 Frentagen	☾ 10. 39	☿ ☿ ☿ / gefährliches	16 Justina
Donst.	6 Gottlieb	☾ 11. 4	☿ direct ☿ / Wetter	17 Fronleich
Freyt.	7 Casimir	☾ 11. 22	☿ ☿ ☿ / heisser	18 Marcellus
Samst.	8 Edwardus	☾ 11. 36	☿ ☿ / ☿ / Sonnenschein	19 Gervasius

23. Ev. Job. 3. ☉ Aufgang 4. Uhr 6. m. Unterg. 7. Uhr 54. m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonnt</b>	9 Dreifaltig	☾ 11. 49	☿ Längster Tag gu:es	20 Silverius
Mont.	10 Onoph.	☾ 11. 56	☿ ☿ ☿ 11.30. Vorm. Heu	21 Alysius
Dienst.	11 Barnabas	☾ 12. 0	☿ 2. 51. Vorm. D. Wetter	22 1000. Ritter
Mittw.	12 Basilides	☾ 12. 13	☿ Sommer ☿ ☿ Sonnen	23 Edeltrud
Donst.	13 Eliseus	☾ 12. 25	☿ Anfang. ☿ ☿ / schein	24 Joh. Tauf
Freyt.	14 Abigael	☾ 12. 36	☿ ☿ ☿ / Donner und	25 Prosper
Samst.	15 Vitus	☾ 12. 55	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ / Regen	26 Hagelseyr

24. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4. Uhr 7. m. Unterg. 7. Uhr 53. m. Ev. Luc. 15.

<b>Sonnt</b>	16 Justinus	☾ 1. 22	☿ neben dem Unstär	27 Ladislaus
Mont.	17 Hortensia	☾ 1. 58	☿ Mond ist des Donner	28 Leo Pabst
Dienst.	18 Marcellus	☾ Der Mon	☿ 4. Uhr 40. m. Nachmittag	29 Pet. Paul
Mittw.	19 Gerhard	☾ scheint bis	☿ Morgen Stern Bliß	30 Pauli Ged.
☿ Anbruch des Tage 1. Uhr 1. m. Abscheid 10. Uhr 59. m. <b>Neu Brachmonat.</b>				
Donst.	20 Sylvester	☾ 10. 24	☿ ☿ ☿ ☿ / ☿ / schön	1 Theoborus
Freyt.	21 Albanus	☾ 10. 43	☿ ☿ ☿ ☿ / und heisses	2 Mar. Heims.
Samst.	22 Justina	☾ 10. 43	☿ ☿ ☿ ☿ / Wetter	3 Landfrancus

25. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. Uhr 10. m. Unterg. 7. Uhr 50. m. Ev. Luc. 5.

<b>Sonnt</b>	23 Edeltrud	☾ 10. 59	☿ perig. ☿ ☿ unstät	4 Ulrich
Mont.	24 Joh. Täufer	☾ 11. 13	☿ neben dem ☿ Bliß	5 Elisabeth
Dienst.	25 Eberhard	☾ 11. 28	☿ 2. 54. Vorm. Wind	6 Goar
Mittw.	26 Joh. Paul.	☾ 11. 46	☿ ☿ ☿ / hebet ☿ / heiß	7 Willibald
Donst.	27 7. Schlaffer	☾ 11. 54	☿ um 12. Uhr ☿ ☿ / Regen	8 Kilian
Freyt.	28 Benjamin	☾ 12. 5	☿ unter / ist der Sonnen	9 Cyrillus
Samst.	29 Pet. Paul.	☾ 12. 31	☿ Abends ☿ ☿ / schein	10 7. Brüder

26. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. Uhr 15. m. Unterg. 7. Uhr 45. m. Ev. Math. 5.

<b>Sonnt</b>	30 Pauli Ged.	☾ 1. 21	☿ Stern ☿ / Warm	11 Pius Pabst
--------------	---------------	---------	------------------	---------------



**Brachm. hat 30. Tage.** Denn Seele, was hat GOTT gethan? Er gab kein allerliebtes d'ratt? Wilt du dein Liebste noch nicht wagen, So mag man wol von Undanc sagen.

Der Vollmond ist unbeständig.  
Das erste Viertel hat viel Sonnen-  
schein.  
Der Neumond verspricht auch gut  
Wetter.  
Das erste Viertel aber hat Platz-  
Regen.

**S. 3.**

**Fr. Warum hat man den Ascher-  
mittwoch in den Calender  
gesetzt?**

**Ant.** Weil an diesem Tag in der  
Römisch-Catholischen Kirche die Fa-  
sten ihren Anfang nimbt / da man die  
im Jahr zuvor / mit besondern Cere-  
monien/geweyhete Palmen verbrennt/  
und die Asche davon den Leuten auf  
die Häupter sprenget / zum Zeichen  
der Busse / und daß sie sich erinnern  
sollen / daß sie Staub und Asche  
seyen.

**S. 4.**

**Fr. Was bedeut der Schalt. Tag?**

**A.** Der Schalt-Tag stehet nur alle  
vier Jahr einmahl im Calender / und  
das kommt daher: Vor Christi Ge-  
burt wußte man die Jahr nicht so ei-  
gentlich einzutheilen / daß nicht deß-  
wegen daß und was großellnordnun-  
gen entstanden: Endlich hat der Kay-  
ser Julius Cæsar 45. Jahr vor Christi  
Geburt gesehen / daß das die richtig-  
ste Rechnung seye / weil man das Jahr  
nach dem Lauf der Sonnen einrichte/  
und zu einem Jahr 365. Tage zehle/  
und daher befohlen, daß man ins  
künfftig das Jahr in 12. Monat ab-  
theile / 365. Tage dazu nehme / und  
es nach dem Lauf der Sonnen einrich-  
te.

Alubonne / den letzten Dienst.	Tag.	L.	M.
Badenweiler / montag nach	St.	m.	d.
Dreyfaltigkeit.			
Brendorf auf Peter u. Paul.	15	43	1
Biel / auf Medardi.	15	44	2
Bruntrut / den letzten mitw.	15	44	3
Davos / den 24. alt. Cal.	15	45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15	46	5
Kempten / auf Peter Pauli.	15	47	6
Piechtensteg mont. nach Drey- faltigkeit.	15	47	7
Morse / auf Vitus.	15	48	8
Mümpelgart / samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	9
Neuenburg / den 22.	15	48	10
Neustadt / den letzte Donstag.	15	48	11
Nevis / den 24.	15	48	12
Olten / montag vor Johanni.	15	47	13
Ravenspurg / auf Vitus.	15	46	14
Rothweil auf Johanni.	15	46	15
Salez / auf St. Johanni tag.	15	45	16
Straßburg / auf Johanni.	15	44	17
Schoffhausen am Pfingstdienst.	15	43	18
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	42	19
Ulm / auf Vitus.	15	41	20
Weil / dienst. nach Dreyfal- tigkeit.	15	41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	40	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt	15	40	23
Die Nacht ist 3. Stund	15	39	24
lang / und der Tag 15.	15	38	25
Stund.	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	31	29
	15	30	30



VII. <b>Alt Heumonath</b>		JULIUS.		Auf- und Untergang.		Aspecten und vermuthliche Witterung.		<b>Neu Heumonath</b>		JULIUS.	
Mont.	1 Theobald		1.	55		Δ 4 ♀	* 4 /	Windig	12 Nabor Felix		
Dienst.	<b>Mar. Heims.</b>		Der Mon			4. 36. Nach.	□ 5	Donner.	13 Anacletus		
Mitw.	2 Cornelius		steht auf			Δ h /	□ 4 /	Wolcken	14 Bonaventura		
Donst.	<b>Alrich</b>		9.	22		hachet Nachts	○	schein	15 Heinrich		
Freyt.	5 Anshelmus		9.	39		um 10. Uhr	○	schein	16 Faustus		
Samsf.	6 Esaias		9.	52		unter.	Δ 4 /	schön Wetter	17 Alexius		
27. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4. Uhr. 21. m. Unterg. 7. Uhr 40. m. Ev. Marc. 8.											
<b>Sonnt.</b>	<b>7 Joachim</b>		10.	3		□ 5 ♀	□ 2 /	Donner	18 <b>Scapul. Fest</b>		
Mont.	8 Kiltan		10.	14		Δ ○ /	▷ 2 /	Wind und	19 Arsenius		
Dienst.	9 Cyrill		10.	26		* h ○	○ ○ /	* 4 /	20 Margaretha		
Mitw.	10 7. Brüder		10.	40		7. 41. Nachm.	□ ♀ /	Regen	21 Arbogast		
Donst.	11 Rachel		10.	56		○ in 12. 10. Uhr 46. min.			22 <b>Mar. Magd.</b>		
Freyt.	<b>12 Hundst. Anf.</b>		11.	17		Hundst. tag		unbeständig	23 Apollinaris		
Samsf.	<b>13 Heinrich</b>		11.	46		Anfang		Sonnenschein	24 Christina		
28. Ev. Luc. 5. ○ Aufgang 4. Uhr 28. m. Unterg. 7. Uhr 32. m. Ev. Marc. 7.											
<b>Sonnt.</b>	<b>14 Bonavent</b>		11.	59		2 steht Südlich		Schön	25 <b>E Jac. Christ.</b>		
Mont.	<b>15 Margretha</b>		12.	30		dem Mon gehet		Donner	26 Anna		
Dienst.	16 Paravicin		1.	29		um 1 1/2 Uhr auf		Regen	27 Pantaleon		
Mitw.	17 Alexius		2.	43		ist der Morgenstern		und	28 Nazarius		
Donst.	18 Hartman		Der Mon			12. 51. Vor. 5 ♀ /		Winde	29 Martha		
Freyt.	19 Rosina		scheint bis			* 3 /	* 2 /	Sonnen.	30 Abdon		
Samsf.	20 Arnold		9.	4		Perigäum		schein	31 Ignatius		
29. Ev. Marc. 5. ○ Aufgang 4. Uhr 36. m. Unterg. 7. Uhr 24. m. Ev. Luc. 16.											
<b>Sonnt.</b>	<b>21 Arbogast</b>		9.	18		h ist neben	□ 2 /	Winde	1 <b>Pet. Petrus.</b>		
Mont.	<b>22 Mar. Magd.</b>		9.	33		dem Mon	▷ 8	Regen	2 Portiuncula		
Dienst.	23 Apollonia		9.	49		2 neben		unbeständig	3 Steph. Erfind.		
Mitw.	24 Christina		10.	10		4. 14. Nach.	4 ist	Wetter	4 Dominicus		
Donst.	<b>25 Jacob</b>		10.	32		neben dem		○ Blick	5 Oswald		
Freyt.	<b>26 Anna</b>		11.	6		□ h 2 /		gefährliches	6 Berthar. Chri.		
Samsf.	27 Anna Maria		11.	53		2 in 3 ist		Wetter	7 Afra		
30. Ev. Marc. 8. ○ Aufgang 4. Uhr 46. m. Unterg. 7. Uhr 14. m. Ev. Luc. 19.											
<b>Sonnt.</b>	<b>28 Siegfried</b>		12.	20		der Abendstern	□ h /	* 4 /	8 <b>E Cyriacus</b>		
Mont.	29 Beatrix		12.	49		2 in 2		Regen und	9 Roman		
Dienst.	30 Jacobea		1.	57		* 2 ♀	Δ h /	Sonnenschein	10 <b>Laurentius</b>		
Mitw.	31 Sidonia		3.	40		□ 4 /		durcheinander	11 Susanna		



**Neumon. hat 31. Tage.** Sey in den Wegen Gottes treu / Doch fass dich in Geduld dabey :  
Gott last sich mit Gewalt nicht zwingen, Wer harret, dem wirds wohl gelingen.

**Der Vollmond hat warmen Sonnenschein.**

**Das letzte / Viertel bringt unbeständig Wetter.**

**Der Neumon tritt mit Hiß und Donner ein.**

**Das erste Viertel scheint gefährlich von Donner und Hagel.**

te. Denn die Sonn laufft in 365. Tagen 6. Stunden und 48. Minuten durch alle 12. Himlische Zeichen durch und kömmt nach dieser Zeit wieder zum vorigen Punct / daraus sie getretten war. Wann das Jahr also gerechnet wird / so kömmt alles in eine schöne Ordnung / außer daß man die vorherdeute 6. Stunden alle 4. Jahr zusammen nimmt / und einen Tag daraus macht / und schaltet denselben Tag im vierten Jahr / zwischen den 23. und 24. Tag Hornung ein / und heißet man den eingeschobenen Tag / den Schalt Tag / und bekommt der Hornung als denn 29. Tage. Wa in dieses nicht geschähe / so wurde das Nele Jahr mit der Zeit allzuspät eintreffen / und wann 730. Jahr verflossen / in den Brachmonat hinaus kommen. Dieses aber auszuweichen / wird das Jahr mit dem Schalt Tag ergänzt / und gehet alles in richtiger Ordnung fort.

S. 5.

**Fr. Was bedeuten die Hunds Tage?**

**Ant.** Die Hunds Tage haben ihren Namen von dem Hunde Stern Sirio welcher der größte unter allen Fixsternen ist / ja fast so groß als die Sonne selbst / am Glanz aber der Veneri gleich

Altkirch auf Jacobi.  
Augsburg / auf Ulrich.  
Aran / den 1. mitwoch.  
Beaucaire den 22.  
Bern / mittwoch nach Jacobi  
Bonfelden auf Jacobi  
Biel / auf Ulrich  
Bisanz / auf Jacobi.  
Eleben / den 15.  
Haslach / Montag nach Peter Paul.  
Heidelberg auf Margreth.  
Hank / auf Margretha. a. e.  
Lindau / Langenau auf Margreth.  
Mann auf Jacobi.  
Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
Milden den 1. mitwoch.  
Münster / im Basler-Bistum den 17.  
Orbonne / auf Maria Magdal.  
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Weh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempach / auf Cyrilli.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Unterseen / am 1. mitwoch.  
Wies / Dienstag nach Maria Magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.  
Wildhauf / auf Ulrich.  
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.  
Waldshut / auf Jacobi.  
Wiltisau / auf Ulrich.  
Worms / auf Theobaldi.  
Würzburg / den 8.

Tag.	L.	M.
St.	m.	.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	17	8
15	16	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31



VIII. **Alt Augustmonat** (Auf. und **Aspetten und** **Neu Augustmonat**  
**Monat** AUGUSTUS. **Untergang.** vermuthliche **Witterung.** AUGUSTUS.

Donst.	1 Petr. Kettenf.	Der Mon	6. Uhr 17. m. Vor.	Sonnen	12 Clara Abtrif.
Freyst.	2 Moses	steht auf	* 4 $\Delta$ 4 / $\Delta$ 2 /	schein	13 Hippolitus
Samst.	3 Josias	8. 13	Apogäum	Donner	14 Eusebius

31 Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 4 Uhr 57. m. Unterg. 7 Uhr 3. m. Ev. Luc. 18.

Donst.	4 Dominicus	8. 24	☉ /	Fein / warm	15 Mar. Himmelf.
Mont.	5 Oswald	8. 35	$\Delta$ 4 2 $\Delta$ 2	und lieblich	16 Joder Koch.
Dienst.	6 Sixtus	8. 47	h in ☉ $\Delta$ ☉ /	Wetter	17 Liberatus
Mittw.	7 Don. Ufra	9. 1	☉ steht neben	Sonnen	18 Agapitus
Donst.	8 Reinhard	9. 21	dem Abend	schein.	19 Gebaldus
Freyst.	9 Roman	9. 47	10 Uhr 58. 23. Stern	unstat	20 Bernhardus
Samst.	10 Laurentius	10. 22	Jupiter	veränderlich	21 Privatus

32. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 7. m. Unterg. 6. Uhr 53. m. Ev. Marc. 7.

Donst.	11 Ignatius	11. 13	* ☉ / ☐ ♀ /	Winde und	22 E. Synphor
Mont.	12 Bleiche Clara	11. 56	☉ in ☉ 5. 1. Vor.	Regen	23 Zachæus
Dienst.	13 Hundst. End	12. 28	Hundst. Tag Ende	schön	24 Bartholom.
Mittw.	14 Samuel	1. 43	* ☉ * h / ☐ 4 /	Wetter	25 Ludwig
Donst.	15 Mar. Himmelf.	3. 44	☉	Sonnenschein	26 Zepherinus
Freyst.	16 Jod. Koch.	Der Mon	8. Uhr 42. min. Vormittag		27 Gebhard
Samst.	17 Liberatus	scheint bis	* ☉ ♀ in ☉	Perigäum	28 Pelag. Ang.

33. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 5 Uhr 19. m. Unterg. 6. Uhr 41. m. Ev. Luc. 10.

Donst.	18 Deodatus	7. 45	* ☉ * h ♀	Regen	29 Joh. Enth.
Mont.	19 Gebaldus	7. 59	* ☉	und Winde	30 Rosa
Dienst.	20 Bernhard	8. 17		Man will sich der	31 Raymond
Anbruch des Tages 3. Uhr 26 min. Abscheid 8 Uhr 34 m. <b>Neu Herbstmonat</b>					
Mittw.	21 Privatus	8. 42	$\Delta$ 2 /	Nebel wieder	1 Berena
Donst.	22 Emilia	9. 13	* ☉ * 4 ☉	einstellen	2 Leonitus
Freyst.	23 Zachæus	9. 54	☉ 1. o. Vorm.	Neblicht	3 Emericus
Samst.	24 Bartholome	10. 44	* ☉ ☐ h /	und feucht	4 Moses

34. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 5. Uhr 31. m. Unterg. 6. Uhr 29. m. Ev. Luc. 17

Donst.	25 Ludwig	11. 55	☉ ☉ / * 4 / * 3 /	Es gibt	5 Schutz Eng.
Mont.	26 Severus	12. 28	☉ ☉ /	nunmehr kalte	6 Magnus
Dienst.	27 Gebhard	1. 7	☉ ☉ $\Delta$ h / ☐ 4 /	Nächte	7 Regina
Mittw.	28 Augustin	2. 20	Jupiter der	schöne	8 Mar. Geb. $\dagger$
Donst.	29 Joh. Enth.	3. 33	Abendstern geht	Sonnen	9 Costanz. $\dagger$
Freyst.	30 Hs. Heinrich	Der Mon	10. 17. min. Nachm.	Tag	10 Nicol. Zole.
Samst.	31 Rebecca	steht auf	um 8. Uhr unter	schön	11 Felix Reg.



**Augstm. hat 31. Tage.** Wer GOTT zum Freunde hat innwendig. Den macht kein Elend ja elendig. Laß alles wie es will gesch'eh'n / Traht du mit GOTT nur wohl zuseh'n.

Der Vollmond hat warm Wetter.  
Das letzte Viertel ist unbeständig.  
Der Neumond hat viel kalte Regen  
Das erste Viertel ist wärmer.  
Der Vollmond verheißt uns schön  
nen Sonnenschein.

het. Wann nun dieser Stern im  
Heumonat mit der Sonne aufgehet/  
welches alle Jahr geschiehet/so bringet  
er die größte Hitze/ und kan fast die  
ganze Natur rege machen/ indeme  
alsdenn in heißen Ländern/ die Hun-  
de wütend/ der Wein in den Fässern  
trübe wird/ und allerhand hitzige  
Krankheiten in dem Menschen entste-  
hen. So bald dieser Stern mit der  
Sonnen aufstehet/ fangen die Hunde  
tage an/ welches nach der gemeinen  
Rechnung geschiehet den 12. Tag Hei-  
monat/ wenn die Sonne in den Leuen  
trittet/ und hören auf/ wenn die Son-  
ne in die Jungfrau gehet. Die Hunde  
tage währen 30. Tage.

S. 6.

Vom Mond.

Der Mond wird von den alten  
Astronomis unter die 7. Planeten ge-  
rechnet/ und ist nach der Sonne der  
schönste und hellste Planet/ auch je-  
derman bekannt. Die heütigen Astro-  
nomi sind der Meinung/ daß der  
Mond ein dichter dunkler Körper  
wie die Erde seye/ und kein eigenes  
Licht nicht habe/ sondern solches von  
der Sonne bekomme/ welches der  
Mond/ wie ein Spiegel den man  
gegen der Sonne halt/ wieder zurück  
auf die Erde wirfft. Die schwarze  
Flecken in dem Mond sind nichts als  
Berge und Thäler/ die ihren Schat-  
ten

	Tag. L.	St. m.	S.
Mittkirch / auf Laurenzentag	14.	18	1
Mittkatten / mont. nach Mar.	14.	14	2
Himmelfart.	14.	11	3
Mrau / den 1. mitwoch.	14.	7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14.	4	5
Braunschweig / montag nach	14.	0	6
Laurenzi berühmte meh.	13.	57	7
Bischofszell mont. nach Pelagi.	13.	53	8
Ennsbiden / mont. vor Berena.	13.	50	9
Endingen/ Engen/ Ensisheim	13.	47	10
auf Bartholomäi.	13.	44	11
Ettiswil/ donst. nach Rochus	13.	41	12
Fischbach / auf Laurenzentag	13.	38	13
Genff / den ersten.	13.	35	14
Clarus / dienstag vor Mariä	13.	32	15
himelfahrt a. c. ist ein gro- ßer Schaaf-Markt.	13.	29	16
Grabs / montag nach Mariä	13.	26	17
Himmelfahrt alt. Cal.	13.	23	18
Heidelberg/ mont n. Barthol.	13.	19	19
Hutweil 2. mitw. nach Jacob.	13.	16	20
Hauptweil/ nach Bartholom.	13.	13	21
Hyon / den 4ten.	13.	9	22
Landshut / auf Bartholom.	13.	6	23
Mels/ samstag nach Barthol.	13.	3	24
Murten/ mitw. vor Barthol.	13.	0	25
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12.	57	26
Olten/ mont. nach Mar. himelf	12.	53	27
Rapperschweil / mitwoch vor	12.	49	28
Barthol.	12.	45	29
Reichenseel/ auf Laurenzentag	12.	42	30
Rheinfelden/ donst n. Barth.	12.	38	31
Schaffhausen / auf Barthol.			
Sursee / auf Joh Enthaupt.			
Schwarzenberg/ an Lauren-			
zen Abend.			
Urnäsch/ den 1. montag a. c.			
Wattweil/ den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Laurenzen tag.			
Yerbst / auf Barthol.			
Zoffingen/ mitw nach Barth.			
Zurzach/ den letzten montag.			
Zweyimmen/ den 4. mitwoch.			



35. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 4. Uhr 43. m. Unterg. 6. Uhr 17. m. Ev. Math. 6.

<b>Sonnt</b>	1 <b>Verena</b>		6. 51	<b>ist der schöne</b> Nebel	12 <b>Tobias</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Veronica</b>		7. 3	<b>Morgenstern</b> Nebel	13 <b>Maternus</b>
<b>Dienst</b>	3 <b>Theodostia</b>		7. 17	<b>geht um und Sonnen</b>	14 <b>Erhöb.</b> ✠
<b>Mittw.</b>	4 <b>Ether</b>		7. 35	<b>2. Uhr auf</b> ☐ ☐ / schein	15 <b>Frontassen</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Victoria</b>		7. 57	△ ☉ / ☉ / durchlein	16 <b>Cornelius</b>
<b>Freit.</b>	6 <b>Magnus</b>		8. 28	△ ☉ / ✠ ☉ / ander	17 <b>Lambertus</b>
<b>Samst.</b>	7 <b>Regina</b>		9. 12	<b>11. 58. Nachm.</b> Lieblich	18 <b>Escher</b>

36. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5. Uhr 54. m. Unterg. 6. Uhr 6. m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonnt</b>	8 <b>Mar. Geb.</b>		10. 11	☐ 4 ☉ ☐ ☉ / und war.	19 <b>Januarus</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>Hs. Ulrich</b>		11. 25	☉ ☉ △ 4 / mes Herbst	20 <b>Eustachius</b>
<b>Dienst</b>	10 <b>Othilia</b>		12. 2	☉ ☉ ☉ Retro Wetter	21 <b>Matheus</b> ✠
<b>Mittw.</b>	11 <b>Hel. Keanik</b>		12. 49	<b>Tag und Nacht gleich</b> ✠ ☉	22 <b>Mauritius</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Syr. Wind</b>		2. 8	☉ in ☉ 12. 54 B. Nebel	23 <b>Thecla</b>
<b>Freit.</b>	13 <b>Hector</b>		3. 48	<b>Herbts Anfang</b> Nebel	24 <b>Robertus</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Erhöhung</b>		Der Mon	☉ 5. 10. Nach ☉ Rost. unsich.	25 <b>Cleophas</b>

37. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 6. Uhr 6. m. Unterg. 5. Uhr 54. m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonnt</b>	15 <b>Mar. Lisab.</b>		scheint bis	☉ ☉ ✠ ☉ / ☉ ☉ / umbe	26 <b>Justina</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Aurelia</b>		6. 30	☉ ☉ ständiger Sonnen	27 <b>Cosm. Dam.</b>
<b>Dienst</b>	17 <b>Lambertus</b>		6. 52	☉ ☉ 4 neben ☉ schein	28 <b>Wenceslaus</b>
<b>Mittw.</b>	18 <b>Ros. Fronf.</b>		7. 20	☉ ☉ neben dem ☉ / ☉ kalte	29 <b>Michael</b> ✠
<b>Donst.</b>	19 <b>Januarus</b>		8. 0	☉ ☉ ist der ✠ ☉ / Regen	30 <b>Hieronymus</b>
<b>Anbruch des Tags</b> 4. Uhr 26. m. Abscheid 7. Uhr 35. m.					<b>Neu Weinmonat.</b>
<b>Freit.</b>	20 <b>Tobias</b>		8. 51	☉ ☉ Abendstern Schnee	1 <b>Remigius</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Matheus</b>		9. 55	☉ ☉ 0. 37. Nachm. ☐ ☉ / auf	2 <b>Leodegarius</b>

38. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6. Uhr 17. m. Unterg. 5. Uhr 43. m. Ev. Math. 22.

<b>Sonnt</b>	22 <b>Mar. Mauriz</b>		11. 5	☉ ☉ der Bergen	3 <b>Ros. Frank</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Hercules</b>		11. 50	☉ in ☉ △ ☉ / Kalte	4 <b>Franciscus</b>
<b>Dienst</b>	24 <b>Ursina</b>		12. 19	☉ ☉ ☉ ☉ / Winde	5 <b>Placidus</b>
<b>Mittw.</b>	25 <b>Cleophas</b>		1. 22	<b>Jupiter ist</b> und Regen	6 <b>Bruno</b>
<b>Donst.</b>	26 <b>Cyprian</b>		2. 42	<b>noch der</b> durchlein	7 <b>Sergius</b>
<b>Freit.</b>	27 <b>Robertus</b>		3. 53	<b>Abende</b> andern	8 <b>Brigitta</b>
<b>Samst.</b>	28 <b>Wenceslaus</b>		5. 6	<b>Stern</b> ☉ ☉ Apog. Wind	9 <b>Dionysius</b>

39. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6. Uhr 27 m. Unterg. 5. Uhr 31 m. Ev. Math. 9.

<b>Sonnt</b>	29 <b>Michael</b>		Der Mon	☉ 3. Uhr 50. m. Nachm. Nebel	10 <b>Gedeon</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Hieronymus</b>		steht auf	△ ☉ / und Sonnenschein	11 <b>Burchard</b>



# Herbstm. hat 30. Tage.

Nich dencke doch an Christi Sinn, Und fürchte keine Widrigkeiten:  
Viel Leiden bringet viel Gewinn / Setzt aus den Noß der Eidenheiten.

Das letzte Viertel macht dem Sommer einen warmen und angenehmen Beschluß.

Der Neumond hat unbeständig Wetter / viel Nebel und wenig Sonnenschein.

Das erste Viertel wirfft schon Schnee auf die Berge.

Der Vollmond kommt mit vielem Nebel.

ten geben. Ja einige gehen nach weiter / und sagen: Daß auch Menschen und Thiere gleich wie auf Erde in dem Mond wohnen / daß es Meere / See und Flüsse / wie auf der Erde / gebe / allein wer will das wissen.

Das siehet jedermass daß der Mond in seiner Erscheinung ungleich ist / bald ist er voll Licht bald halb / bald nur ein viertel / bald ist er ganz dunkel. An und vor sich selbst ist der Mond allezeit gleich / er ist nie lähr und nie voll / dann das Licht das er hat kommt von der Sonne. Daß er dann und wann voll Licht ist / kommt daher / weil die Seite des Monds so gegen der Sonne stehet / von den Sonnenstrahlen ganz erleuchtet / und dann von uns gesehen wird. Gleich wie wenn man zu Nacht eine runde Kugel gegen dem Licht halt / so kommt uns das Theil so sich gegen dem Licht viel oder wenig lehret / ganz hell vor / und das andere Theil so nicht gegen dem Licht stehet / ist ja dunkel unsern Gesicht: Also der Mond auch / nachdeme er sich gegen uns wendet / so ist er viel oder weniger er leuchtet / denn die andere Seite des Monds können wir nicht sehen. Der Mond weß er der Erde

Ort	Tag	Monat	Jahr
Appenzell / mont. n. Matthäi	12	31	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Altmühl / wendi / den 19.	12	29	3
Bazau / an Michaels Abend.	12	26	4
Bogen / auf Verena Egid.	12	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	19	6
Chur / den 20. Viehmarkt a.c.	12	15	7
Costanz / den 9.	12	12	8
Davos / den 29. alt. Cal.	12	9	9
Ud der Egg / den 17.	12	6	10
Elgg / mittw. auf Michaeli.	12	3	11
Erlenberg / den 1. mitw.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli.	11	56	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	11	53	14
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11	50	15
Glaris / den 1. ein Tag vor	11	47	16
Erhöhung a. c. ein grosser	11	44	17
Viehmarkt / den andern ein	11	40	18
Tag vor Michaeli a. c.	11	36	19
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11	33	20
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	29	21
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	26	22
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. c.	11	23	23
Leipzig / auf Michaeli.	11	19	24
Magenfeld mont. n. Michaeli	11	16	25
Salz / auf Michaeli.	11	12	26
Savien den 1. Montag nach	11	8	27
† Erhöhung a. c.	11	4	28
Stauffen / auf Verena a. cal.	11	1	29
oder den 12. Den 2. am A-	10	59	30
bend vor Michaeli.			
Steinsberg den 22. a. c. ein			
Viehmarkt.			
St. Johann / 1 Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf † Erhöhung.			
Schwarzenberg / am dienstag			
nach Matthäi.			
Solothurn / dienst. nach Ma-			
ria Geburt.			
Thannberg / Montag vor			
Michaeli.			
Thuis den 19. a. c. ein Viehm			
Ernt / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach			
Matthäi / die andern 3. alte			
14. tage hernach.			
Vallendos den 16 a. c.			
Wildhaus / auf † Erhöhung.			
Zürich / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			



X. Monat	Alt Weinmonat	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weinmonat.
	OCTOBER.			OCTOBER.
Dienst.	1 Remigius	5. 49	Δ 2 / Sonnenschein	12 Maximilian
Mittw.	2 Leodegarius	6. 9	☿ 2 / schön Wetter	13 Colmannus
Donst.	3 Anna Barbara	6. 37	Δ 1 / Δ 2 / Feuchte	14 Calixtus
Freit.	4 Franciscus	7. 16	☿ 1 / ☿ 2 / und kalte	15 Theresia
Samst.	5 Constant	8. 8	Δ 1 / ☿ 2 / Nebel	16 Gallus ++

40. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang. 6 Uhr 41 m. Unterg. 5 Uhr 19 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	6 Angela	9. 15	☿ 1 / Δ 2 / Regen	17 Hedwigis
Mont.	7 Judith	10. 33	☿ 1. 24 Vorm. ☿ 2 / und	18 Lucas Ev
Dienst.	8 Pelagius	12. 0	☿ 2 ☿ 2 * 1 / auf den	19 Ferdinand
Mittw.	9 Dionysius	12. 47	* 2 Venus ist Bergen	20 Wendelin
Donst.	10 Gedeon	1. 26	* 2 der schöne Schnee	21 Ursula
Freit.	11 Burchard	2. 52	* 2 Morgenstern Perig.	22 Cordula
Samst.	12 Veritas	4. 20	* 2 nebedem 1 / ☿ 2	23 Severinus

41. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. Uhr 53. m. Unterg. 5. Uhr 7. m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	13 Colmann	5. 50	* 2 * 1 / Nebel	24 Coergistus
Mont.	14 Calixtus	Der Mon	☿ 2. Uhr 33. m. Vorm. und	25 Crispinus
Dienst.	15 Theresia	scheint bis	☿ 2 / * 2 / Sonnenschein	26 Coaristus
Mittw.	16 Gallus	5. 58	* 1 / Schönes und	27 Ivo
Donst.	17 Ruinell	6. 45	* 1 / Angenehmes	28 Sim. Jud. +
Freit.	18 Lucas	7. 46	☿ 1 ist neben Herbst	29 Narcissus
Samst.	19 Ferdinand	8. 56	dem Mond Wetter	30 Zenobius

42. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 7. Uhr. 4. m. Unterg. 4. Uhr 56. m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	20 Wendelin	10. 8	☿ 2 / Schön	13 Wolfgang
Anbruch des Tags 5. Uhr 16. m. Abscheid 6. Uhr 44. m.			Neu Wintermonat.	
Mont.	21 Ursula	11. 23	☿ 4. 51. Vorm. Δ 1 / Wetter	1 All Heilig. +
Dienst.	22 Columbus	11. 56	* 2 ☿ 1 / ☿ 2 / veränderlich	2 Aller Seelen
Mittw.	23 Severus	12. 35	☿ 1 in ☿ Sonnen	3 Idda
Donst.	24 Salome	1. 44	☿ 1 in ☿ schein und	4 Carol. Borr.
Freit.	25 Crispinus	3. 18	Saturnus Nebel	5 Zacharias
Samst.	26 Amandus	4. 0	ist neben ☿ Apog. Schnee	6 Leonhard

43. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 15. m. Unterg. 4. Uhr 45 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	27 Sabina	5. 7	dem Morgens und	7 Engelbert
Mont.	28 Sim. Jud.	6. 7	Stern gut Regen	8 Gottfried
Dienst.	29 Narcissus	Der Mon	☿ 9. Uhr 34. Vorm. genug	9 Theodor
Mittw.	30 Theonestus	steht auf	☿ 1 in ☿ Sonnenst ein	10 Triphon
Donst.	31 Wolfgang	5. 17	Δ 1 / Δ 2 / und Nebel	11 Martin Bisch.



**Weinn. hat 31. Tage.** Schau im Glauben JESU an, Wanble so wie Er aethen:  
Doch laß dich vor allen Dingen, Gang von seinem Geiz dur. d. ingen.

Das letzte Viertel kommt mit vie-  
len kalten Regen.

Der Neumond hat in den Thälern  
lauer Nebel / auf Bergen aber Son-  
nenschein.

Das erste Viertel hat noch ange-  
nehm Herbst-Wetter.

Der Vollmond bringt schon kalt  
Wetter mit sich.

Erde viel näher ist als die Sonne/  
mag er seinen Lauff um die Erde in  
28. Tagen / 12. Stunden und 44. Mi-  
nuten vollenden / da hingegen die Son-  
ne ein ganzes Jahr dazu brauchet.  
Wenn nun der Mond in seinem herum-  
laufen am nächsten zu der Erden kömmt/  
so stehet allezeit im Calender 1 Perig.  
Das ist 1 Perigäum. Hingegen wenn  
er am weitesten von der Erde abstehet/  
so steht man in den Calender 1 Apo-  
geum. Wann der Mond zu nimbet/  
so sieht er aus wie eine Sichel / und  
sind dessen Hörner von der Sonne  
abgewandt und gegen Morgen gete-  
het / wann aber der Mond im Abneh-  
men ist / so stehen dessen Hörner gegen  
Abend.

Der Neue Mond gehet allezeit mit  
der Sonne auf / und mit der Sonne  
unter. Hingegen stehet der volle Mond  
auf / wann die Sonne untergangen/  
da er daß vier Nächte die ganze Nacht  
scheinet. Hernach stehet er alle Abend  
fast drey Viertel Stund später auf  
als die vorige.

§. 7.

**Fr. Wie geschiehet eine Mondes-  
Finsterniß?**

**A.** Eine Mondes-Finsterniß entste-  
het / wann Sonn und Mond gerade  
gegens

Anderspuch / an Galli Abend  
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienst. nach Micheli und  
diensttag vor Simon Judä.  
Bludenz / am Tag Leodegari  
den 1ten / und dann alle 14.  
tag bis zu Wiehnacht / alle  
am montag.  
Bonaduz / auf alt. michaeli.  
Bregenz / auf Galli.  
Erlebach / diensttag vor Galli.  
Einsiedlen / mont. nach Galli.  
Frauenfeld / mont. nach Galli.  
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.  
Grüsch / den 16. alt. Calend.  
Küblis / den 1. frey. viehmar.  
Lindau / am samst. nach Sim.  
Judä.  
Pichtenegg / mont. vor Galli.  
Lucern / auf Leodegari.  
Napensfeld / mont. n. michaeli.  
Nagaz / montag nach Galli.  
Napperschweil / mitwoch nach  
D. apst.  
Sargans / am donst. vor marz.  
St. Gallen / samst. nach Galli.  
Schweig / auf Gallen-tag.  
Solothurn / mitw. nach Galli.  
Son. hofen / den 25.  
St. Johann / auf Valus  
Stein am Rhein / mitw. nach  
Galli.  
Trogen / mont. nach Michaeli.  
Teufen / montag nach Galli  
oder am tag.  
Tobelmühl / mont. nach Galli.  
Unterseen / den ersten und leg-  
ten mitwoch.  
Urnäsch / diensttag vor Gall.  
Überlingen / mitw. nach rrsul.  
Winterthur / donst. vor Galli  
Zug / auf Gallen-Tag.

Tag. L.	St. m.	Fr.
10	14	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	0	16
10	2	17
9	58	18
9	14	19
9	11	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	10	30
9	17	31



XI. <b>Alt Winterm.</b>		Auf- und		<b>Aspecten und</b>		<b>Neu Winterm.</b>	
Monat		NOVEMBER.		Unter- und		NOVEMBER.	
				vermuthliche		Witterung.	
Freyst.	<b>Aller Heiligen</b>	6.	6	□ h /	Schöner.	12	Marti Pabst
Samst.	<b>Aller Seelen</b>	7.	9	△ h /	Sonnenschein	13	Didacus
44. <b>Ev. Job. 4.</b> ☉ Aufgang 7. Uhr 25. m. Unterg. 4. Uhr 35. m. <b>Ev. Math. 9.</b>							
<b>Sonnt.</b>	<b>3 Theophilus</b>	8.	23	△ ○ / △ 4 / □ 2 /	Nebel	14	<b>E. Venerand.</b>
Mont.	<b>4 Sigmund</b>	9.	45	✱ h /	und Sonnenschein	15	<b>Leopold</b>
Dienst.	<b>5 Malachias</b>	11.	9	9. o. Nachm.	Angenehm.	16	<b>St. Mar. +</b>
Mittw.	<b>6 Leonhard</b>	11.	2	✱ 4 ○ /	Wetter	17	<b>Florian</b>
Donst.	<b>7 Florentin</b>	12.	34	✱ 4 occident	Sturm.	18	<b>Eugenius</b>
Freyst.	<b>8 4. Getrönte</b>	1.	56	✱ h /	Winde	19	<b>Elisabeth</b>
Samst.	<b>9 Theodor</b>	3.	19	✱ h neben	Schnee	20	<b>Columbanus</b>
45. <b>Ev. Math. 18.</b> ☉ Aufgang 7. Uhr 34. m. Unterg. 4. Uhr 26. m. <b>Ev. Math. 13.</b>							
<b>Sonnt.</b>	<b>10 Justus</b>	4.	46	✱ neben	Gestöber.	21	<b>Mar. Opffer</b>
Mont.	<b>11 Martinus</b>	6.	17	☉ in 3. 57. Vorm.	viel	22	<b>Cecilia</b>
Dienst.	<b>12 Mart. Pabst</b>	Der Mon	1. Uhr 14. m.	Nachmittag		23	<b>Clemens</b>
Mittw.	<b>13 Wibrath</b>	scheint bis	✱ h /	und Großer Schnee		24	<b>Chrysogonus</b>
Donst.	<b>14 Friderich</b>	5.	24	✱ 2	Besser Wetter	25	<b>Catharina +</b>
Freyst.	<b>15 Leopold</b>	6.	29	✱ neben	Nebel	26	<b>Conrad</b>
Samst.	<b>16 St. Mar</b>	7.	43	✱ 4 /	und Sonnenschein	27	<b>Agricola</b>
46. <b>Ev. Math. 18.</b> ☉ Aufgang 7. Uhr 41. m. Unterg. 4. Uhr 19. m. <b>Ev. Luc. 21.</b>							
<b>Sonnt.</b>	<b>17 Florian</b>	9.	0	✱ h / ✱ ○ /	Wind	28	<b>E 1 Advent</b>
Mont.	<b>18 Eugenius</b>	10.	14	△ h /	Kalt Wetter	29	<b>Saturninus</b>
Dienst.	<b>19 Elisabeth</b>	11.	24	□ 4 /	Sonnenschein	30	<b>Andreas +</b>
☿ Anbruch des Tages 5. Uhr 47 m. Abscheid 6. Uhr. 13. m. <b>Neu Christmonat.</b>							
Mittw.	<b>20 Elisabeth</b>	12.	3	12. 16. Vorm.	unbestän.	1	<b>Elisus</b>
Donst.	<b>21 Mar. Opffer.</b>	12.	39	12. 16. Vorm.	unbestän.	2	<b>Bibiana</b>
Freyst.	<b>22 Cecilia</b>	1.	39	12. 16. Vorm.	unbestän.	3	<b>Lucius</b>
Samst.	<b>23 Clemens</b>	2.	49	12. 16. Vorm.	unbestän.	4	<b>Barbara</b>
47. <b>Ev. Math. 9.</b> ☉ Aufgang 7. Uhr 47. m. Unterg. 4. Uhr 13. m. <b>Ev. Math. 11.</b>							
<b>Sonnt.</b>	<b>24 Chrysostom</b>	3.	56	Jupiter ist	Nebel	5	<b>E 2 Catina</b>
Mont.	<b>25 Catharina</b>	5.	7	Morgens um	Sonnenschein	6	<b>Nicolans +</b>
Dienst.	<b>26 Conrad</b>	6.	20	6. Uhr zusehen	△ h /	7	<b>Ambrosius</b>
Mittw.	<b>27 Jeremias</b>	7.	35	△ h /	der Monat	8	<b>Mar. Empf. +</b>
Donst.	<b>28 Sostenes</b>	Der Mon	1. 58. Vorm.	schließt		9	<b>Leocadia</b>
Freyst.	<b>29 Antonius</b>	steht auf	4 in d. h.	mit schönem		10	<b>Melchised</b>
Samst.	<b>30 Andreas</b>	6.	3	✱ in d. h.	Wetter	11	<b>Damasus</b>



**Winterm. hat 30. Tage.** Verschwenke nicht die Zeit des Lebens. Solt gibt kein Augenblick vergehen. Sey stets im Wachen und Gebät, Wer jetzt nicht laufft, kommt wohl zu spät.

Das letzte Viertel hat Wind und Schnee die Menge.

Der Neumond bringt kalte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel hat feuchte und kalte Nebel/auf Bergen aber Sonnenschein.

Der Vollmond ist etwas milder und wärmer.

gegeneinander über stehen, und die Erde zwischen inne kommt. Weil nun alsdenn die Erde dem Mond vor der Sonne steht / und der Mond kein eigen Licht hat / so muß er nothwendig verfinstert aussehen / dann die Erde so zwischen Sonn und Mond steht / halt die Sonnenstrahlen auf / daß sie den Mond nicht bescheinen können / und das gibt dann eine Monds-Finsterniß. Die Monds-Finsternisse geschehen zu keiner Zeit / als in dem Vollmond / und die Sonnen-Finsternisse in dem Neü Mond / dann im Vollmond kan es kein Sonnen-Finsterniß geben / ausser die bey dem Tod Jesu Christi / die war aber was außerordentliches u. übernatürliches.

D. 8.

Fr. Wie begibt sich aber eine Sonnen Finsterniß?

A. Eine Sonnen Finsterniß geschiehet / wann der Mond zwischen der Sonne und der Erde mitten inne steht / und verhindert daß wir die Sonne nicht sehen können. Da hat es mit der Sonne eine ganz andere Beschaffenheit als mit dem Mond / dann die Sonne kan niemahlen verfinstert werden / oder ihr Licht verlieren. Wann aber eine Finsterniß

Tag. L.	St. m.	M.
Appenzell / am Mittwoch nach Martini.		
Urau / den andern mitwoch.		
Urbou / auf martini.	9	14
Bern / mitwoch nach Martini.	9	12
Bernegg / auf martini.	9	10
Bischofzell auf martini.	9	7
Costanz / auf Conradi.	9	4
Chur / auf martini alt Calenders.	9	2
Gläven auf Andreas.	9	0
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	8	18
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	15
Frenzburg in Uchtland / auf martini.	8	12
Glarns / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8	10
Grüsch / auf alten Andreas.	8	8
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	6
Ilanz / den 1. dienst. alt Cal	8	4
Küblis / den 1. Freytag viehm.	8	2
Langenargen den 6.	8	0
Lyon / auf aller Heiligen.	8	18
Mellingen / auf Conradi.	8	16
Merspurg / mitw. vor martini.	8	14
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	12
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8	10
Sargans / am donstag vor Catharina.	8	8
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	6
St Johann / auf Catharina.	8	4
Schaffhausen / auf Martini.	8	2
Schiers / auf Martini und 8.	8	0
Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	18
Ury / donstag nach Martini.	8	16
Zeufen / montag nach Martini / a. c.	8	14
Lüdingen / auf Martini.	8	12
Weil / diensttag nach Othmar.	8	10
Wintherthur / donnerstag vor martini.	8	8
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.	8	6

D

an



XII. Monat.	Alt Christm.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Wetterung	Neu Christmonat DECEMBER.
48. Ev. Math. 21. ☉	Aufgang 7. Uhr 52. Minuten	Untergang 4. Uhr 8. Min.	Ev. Joh. 1.	
<b>Sonnt</b> 1 <b>St. Advers</b>	7. 25	☿ 4 / ☽ 1	Duncke	12 <b>E. Judith</b>
<b>Mont.</b> 2 <b>Candidus</b>	8. 50	☿ in ☿ ☿ 1	Nebel	13 <b>Jost/Lucia/Ot.</b>
<b>Dienst.</b> 3 <b>Charlotta</b>	10. 10	☿ ☿ ☿ 1 ☿ 4	dann	14 <b>Nicassus</b>
<b>Mitw.</b> 4 <b>Barbara</b>	11. 21	☿ ☿ ☿ 4 ☿	und wann	15 <b>Frontfalten</b>
<b>Donst.</b> 5 <b>Cordula</b>	12. 13	☿ 12. 12. Vorm.	Sonnen.	16 <b>Adelheit</b>
<b>Freyst.</b> 6 <b>Nicolaus</b>	12. 52	☿ in neben ☿	Blick	17 <b>Lazarus</b>
<b>Samst</b> 7 <b>Agathon</b>	2. 15	☿ 4 ☿ ☿ ☿ 1	schön Wetter	18 <b>Bunibald</b>
49. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. Uhr. 54. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luc. 3.				
<b>Sonnt</b> 8 <b>St. Mar. Empf.</b>	3. 31	☿ ☿ / ☿ ☿	Nun folget	19 <b>E. Nemestius</b>
<b>Mont.</b> 9 <b>Wilibald</b>	5. 4	☿ in ☿ ☿ ☿	Schnee	20 <b>Achilles</b>
<b>Dienst.</b> 10 <b>Walt.</b>	6. 23	☿ in ☿ 3. 57. Nachmittag.		21 <b>Thomas</b>
<b>Mitw.</b> 11 <b>Damasus</b>	7. 47	☿ in ☿ ☿ ☿	Winters Anfang	22 <b>Florimund</b>
<b>Donst.</b> 12 <b>Labitha</b>	Der Mon	☿ 2. 8. Vorm. ☿ ☿ / und		23 <b>Dagobert</b>
<b>Freyst.</b> 13 <b>Lucia Jost</b>	scheint bis	☿ ☿ / unbeständiges		24 <b>Adam/ Eva</b>
<b>Samst</b> 14 <b>Nicassus</b>	6. 26	☿ neben dem ☿	Wetter	25 <b>Christtag</b>
50. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7. Uhr 53. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luc. 2.				
<b>Sonnt</b> 15 <b>St. Abraham</b>	7. 41	☿ ☿ / ☿ ☿	Winde	26 <b>St. Stephanus</b>
<b>Mont.</b> 16 <b>Adelheit</b>	8. 54	☿ ☿ / Kalt	Wetter	27 <b>Joh. Evang.</b>
<b>Dienst.</b> 17 <b>Lazarus</b>	10. 4	☿ ☿ ☿ ☿ 4	Kalte	28 <b>Kind. Tag.</b>
<b>Mitw.</b> 18 <b>Frontfalten</b>	11. 11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Nebel	29 <b>Thomas Bisch</b>
<b>Donst.</b> 19 <b>Nemestius</b>	11. 49	☿ 9. 59. Nachm.	Wind und	30 <b>David</b>
<b>Freyst.</b> 20 <b>Achilles</b>	12. 17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Schnee	31 <b>Sylvester</b>
☿ Anbruch des Tags 5. Uhr 53. m. Abscheid. 6. Uhr 7. m.				<b>Jenner 1746.</b>
<b>Samst</b> 21 <b>Thomas</b>	1. 23	☿ in ☿ ☿ ☿	Schnee	<b>Neu Jahr</b>
51. Ev. Job. 1. ☉ Aufgang 7. Uhr 50. m. Unterg. 4. Uhr 10. m. Ev. Luc. 2.				
<b>Sonnt</b> 22 <b>Ulysses</b>	2. 39	☿ Venus ist der	Sonnen.	2 <b>Macarius</b>
<b>Mont.</b> 23 <b>Dagobert</b>	3. 47	☿ helle Morgens	Blick	3 <b>Genoveva</b>
<b>Dienst.</b> 24 <b>Adam Eva</b>	5. 1	☿ Stern. ☿ ☿ ☿	Schnee	4 <b>Titus</b>
<b>Mitw.</b> 25 <b>Christtag</b>	6. 11	☿ ☿ / ☿ ☿	und Wind	5 <b>Telesphorus</b>
<b>Donst.</b> 26 <b>Stephanus</b>	7. 18	☿ ☿ ☿ ☿	Sonnenschein	6 <b>H. 3. König</b>
<b>Freyst.</b> 27 <b>Joh. Evang.</b>	Der Mon	☿ 4. 36. Minuten Nachmittag		7 <b>Lucian</b>
<b>Samst</b> 28 <b>Kindel Tag</b>	steht auf	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	ungesund	8 <b>Erhardus</b>
52. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr 45. m. Unterg 4 Uhr 15. m. Ev. Luc. 2.				
<b>Sonnt</b> 29 <b>St. Thomann</b>	6. 18	☿ Retro. ☿ ☿ /	Nebel	9 <b>E. Julionus</b>
<b>Mont.</b> 30 <b>David</b>	7. 42	☿ in ☿ ☿ ☿	Wetter	10 <b>Paul Einsidl</b>
<b>Dienst.</b> 31 <b>Sylvester</b>	9. 6	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Sonnenschein	11 <b>Felicitas</b>



Das letzte Viertel hat kalt Wetter.  
Der Neumond wechslet ab mit  
Wind / Schnee und Sonnenschein.

Das erste Viertel ist unbeständig.  
Der Vollmond macht mir unge-  
sundem Rebel dem Jahr ein Ende.

an der Sonne ist / so sehen wir nur den  
Finstern Mond an / so weit er uns  
vor der Sonne stehet / und meines  
seye die Sonne selbst / da doch die Son-  
ne ihr Licht allezeit behalt.

§. 9.

Fr. Wie kan aber der Mond da er  
doch so viel kleiner ist als die Sonne  
und die Erde / dennoch die gan-  
ze Sonne bedecken?

A. Das geschiehet darum / weil der  
Mond viel näher bey der Erde stehet  
als die Sonne; wann ich die Hand  
vor die Augen halte / kan sie auch ver-  
hintern / daß ich grosse Städte und  
Dörfer nicht sehen kan. Also stehet  
der Mond nicht weit von meinem Ge-  
sicht / und macht daß ich die grosse  
Sonne nicht sehen kan / wann er mir  
gerade vor die Sonnen trittet.

§. 10.

Fr. Warum kan man aber die Son-  
nen - Finsternissen nicht in allen  
Landen zugleich sehen / und warum  
ist zu gleicher Zeit die Finsterniß in  
einem Land grösser als in dem  
andern?

A. Es stehē nit alle Länder zu gleicher  
Zeit unter dem Mond / und da er viel  
kleiner als die Erde / so kan er nur ei-  
nem Theil der Erde vor dem Gesicht  
stehen. Im übrigen ist zu mercken/  
daß die Sonne auf der Abend-Seite  
zu erst finster wird / und hingegen der  
Mond

Altstätten / donnst. nach Nicol.  
Appenzell am mitw. nach Nicol.  
Arau / mitw. vor Thomas.  
Bern / montag nach Thomas.  
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.  
Bremgarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montag.  
Chur auf Thomas alten Calend  
Ermatigen den 1.  
Frauenf. montag nach Nicol  
Feldkirch / auf Thomas.  
Freiburg im Breisgau auf  
Thomas.  
Hauptweil montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolai.  
Seiß / den 1. tag vorm Appen-  
zeller markt.  
Jlang in Pündten / den ersten-  
dienstag alt Calend. u. den 31.  
Kaiserstuhl auf Nicolai / und  
Thomas.  
Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt  
Lengburg / donnst. nach Nicol.  
Mühlhausen / auf Nicolai.  
Peterlingen / den 21.  
Rapperschweil / mitwoch vor  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. diensttag.  
Schiers / an Thomas Tag. a. c.  
Straßburg / auf alt Weynacht.  
Sursee / auf Nicolai.  
Thiengen den 4.  
Überlingen / auf Nicolai.  
Ury / donstag vor Nicolai.  
Waldbühl den 6.  
Willisau Dienstag vor Thom.  
Winterthur / donst. vor Thom.  
Zweysimen / den 2. donst.  
Yverdon den 27.  
Zofingen den 23.

Tag. L.	St. m.	N.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	24	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15. Stund  
lang.



Mond auf der Seite gegen Morgen. Die Sonnenfinsternisse währen auch bey weitem nicht solange als die Mond's Finsternisse.

§. 11. Fr. Was sind die XII. Himmlische Zeichen/ als Widder/ Stier &c. &c.

A. Nichts als lauter Sternen/ die sich im Thier/ Creyß befinden/ und diese Sternen werden in 12. gleiche Theile abgetheilet/ da heist der vorderste und erste Theil/ der Widder/ der andere Stier/ der dritte Zwilling und so fortan. Niemand muß sich einbilden/ als ob ein solches Thier am Himmel stehe/ sonder es sind 27. Sterne beeyinander die zum Widder gehören/ zum Stier gehören 53. zum Zwilling 33. und so fortan. Diese Sterne stehen im Thier/ Creyß/ dadurch die Sonne laufft/ und haben diese Namen bekommen/ daß man sie desto eher kennen könne.

§. 12. Fr. Was sind die Aspecten?

A. Durch die Aspecten verstehet man einen solchen Stand der Sternen/ da sie entweder beysammen/ oder in gewisser Weite von einandern/ oder gegeneinander über am Himmel stehen/ und solcher Gestalt einander anschauen/ wie etwan ein paar Wanders-Leute/ wenn sie einander auf der Estrasse begegnen.

Solcher Aspecten werden im Calender gemeinlich fünferley anaezeichnet:

Der erste Aspect heist: Coniunctio, Zusammenkunft/ wann 2. Planeten in gleichem Zeichen/ Grad und Minuten in der Ecliptic, d. i. Sonnenstrasse stehen/ und stehet dann dieses ( $\circ$ ) im Calender. Allein es wird niemahl allein stehen/ sonder hat allezeit noch ein oder zween Planeten bey sich. Wann sich nun diese ( $\circ$  &  $\text{Q}$ ) Aspecten im Calender befinden/ so bedeutet es/ daß Venus und Mercurius in einerley Zeichen/ Graden und Minuten in der Sonnenstrasse stehen. Der andere Aspect heisset: Sextilis, d. i. Sechster/ Schein ( $\times$ ) wird in Calender gesetzt/ wann an dem selben Tag zwey Planeten, 60 Grad/ oder 2. Himmlische Zeichen weit von einander stehen.

Der dritte heisset: Quadratus, Vierter/ Schein ( $\square$ ): Wann ein Planet 90. Grad/ oder 3. himmlische Zeichen in der Ecliptic vom andern stehet.

Der vierte heisset: Trigonus, Gedritter/ Schein ( $\triangle$ ) wann 2. Planeten um den dritten Theil des Thier/ Creyßes, d. i. 120. Grad/ oder vier himmlische Zeichen weit von einander stehen.

Der fünfte heisset: Oppositio/ Gegenschein ( $\oslash$ ) wann ein Planet von dem andern gerad gegen über 180. Grad weit stehet. Ein Grad des Himmels darinn der Mond gehet/ ist 862. Stundlang. Darauß die Weite zuschliessen in welchem die Sterne von einandern stehen.

Anbey ist zuwissen/ was bey dem Aspect  $\circ$  /  $\times$  /  $\square$  /  $\triangle$  / oder  $\oslash$  ein Planet allein stehet/ man allezeit den Mond dazu nehmen muß/ als ob  $\circ$   $\text{Q}$   $\text{C}$  da stühnde/ oder wann  $\triangle$   $\text{Q}$  stehet ist es soviel als ob es also stühnde  $\triangle$   $\text{Q}$   $\text{C}$  / das ist/ der Planet Mars stehet mit dem Mond im Trigono/ oder 120. Grad vom Mond. Der Mond komt alle Monat 2. mahl mit allen Planeten in  $\triangle$  /  $\times$  /  $\square$ : aber im  $\circ$  und  $\oslash$  nur ein Mahl. Hingegen geschihet die Zusammenkunft des  $\text{h}$  /  $\text{q}$  und  $\text{Q}$  nur alle halb Jahr/ und diese Aspecten  $\triangle$   $\text{h}$   $\text{q}$  /  $\times$   $\text{h}$   $\text{q}$  /  $\square$   $\text{h}$   $\text{q}$  / kommen nur alle 10. Jahr/ und  $\circ$   $\text{h}$   $\text{q}$  /  $\oslash$   $\text{h}$   $\text{q}$  in 20 Jahren nur einmahl vor. Die allergrößte Zusammenkunft aber ist/ wann Saturnus und Iupiter im Anfang des Widders zusammen komen/ welches nur alle 800. Jahr einmahl geschiehet: Die letzte ist An. 1583. gewesen/ und wann die Welt noch steht/ so gibts An. 2383. wieder ein solche.

Was man übrigens aus gibt/ daß  $\triangle$  und  $\times$  gute/  $\square$  und  $\oslash$  unglückliche/  $\circ$  aber weder gut noch böse Aspecten seyen/ hat in der That keinen Grund/ und ist ein alter Aberglaub.

Merck.